

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses „Bau und Verkehr“  
Sitzungstag: 14.08.2018      Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr      Sitzungsende: 19:45Uhr      Sitzungsort: Ortsamt Hemelingen  
Sitzungssaal, 1. Etage

Anwesend:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening  
Frau Silke Lüerssen

Vom Fachausschuss

Herr Ralf Bohr  
Herr Hans-Peter Hölscher in Vertretung für Herrn Walter Kerber  
Herr Alfred Kothe  
Frau Birgit Löhmann  
Herr Dominic Platen in Vertretung für Frau Christa Nalazek  
Herr Harry Rechten  
Herr Gerhard Scherer

Gäste

Interessierte Bürger\*innen

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2018 und Rückmeldungen**

**TOP 2: Querungshilfe in der Vahrer Straße Höhe Bevenser Straße**

**TOP 3: Bürgerantrag Tempo 30 in der Zeppelinstraße**

**TOP 4: Verschiedenes**

u.a. weitere Vorgehensweise Bürgerantrag Tempo 30 Hinter dem Rennplatz,  
Fahrradabstellanlagen im Stadtteil Hemelingen

Herr Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen

**TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.2018 und Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 12.06.2018 wird genehmigt.

Rückmeldungen:

Beleuchtungssituation in der Ringstraße

Antwort des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV):

*die Beleuchtung habe ich mir vor Ort angeschaut. Im letzten Teil der Ringstr. würde eine Ergänzung der Beleuchtung um eine Leuchte eine Verbesserung der Beleuchtungssituation bedeuten. Ich werde die Baumaßnahme über unsere Haushaltsstelle „Ergänzungsmaßnahmen,“ veranlassen (Ausführung vs. IV. Quartal 2018).*

Vorrangschaltung Malerstraße/ Endhaltestelle Linie 3

Antwort des ASV:

die Ansteuerung der Buslinien zur und von der Straßenbahndaltestelle wurden nach dem Termin im Fachausschuss überprüft.

Für die Ausfahrt der Busse aus der Fleetrade gibt es technisch bedingt aufgrund der Lage der LSA zwischen den beiden Nachbar-LSA nur einen kleinen Beeinflussungsbereich, der leider bei voller Belastung der Straßen nicht oft genutzt werden kann. (Das hatte ich in dem Termin auch versucht mit der Erläuterung mit den Zeit-Weg-Diagrammen zu erläutern).

Für die ankommenden Busse insbesondere von der Malerstraße wurde die Ansteuerung ebenfalls technisch überprüft. Weiterhin wird die Anschlusssicherheit der Umsteigebeziehung Bus -> Straßenbahn von der BSAG statistisch erfasst.

Diese Auswertung zeigt, dass insbesondere im März 2018 bedingt durch Störungen auf der gesamten Busstrecke für die Anschlusssicherheit mit 91,6 % der schlechteste Wert gemessen wurde. Seit Mai 2018 sind die Werte wieder auf einem guten Niveau.

Das zeigt, dass die Ansteuerung der LSA in dem Bereich auch nach Aussage der BSAG im Rahmen der technischen Möglichkeiten sehr gut ist und keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind.



### Anschlussqualität - Tabelle



Monat	Total	Eingehalten [%]	Manuell gesichert [%]	Automatisch gesichert [%]	Summe aller gesicherten Anschlüsse	Manuell verworfen [%]	Durch System verworfen [%]	Verfügte Abfahrt [%]	Kein Anschluss [%]
Sep 2017	275	83,3	0	10,9	94,2	0	3,6	1,8	0,4
Okt 2017	444	84,7	0,2	9,9	94,8	0	4,3	0,5	0,5
Nov 2017	440	87,5	0,2	9,5	97,2	0	0,9	1,1	0,7
Dez 2017	553	79,2	0	14,1	93,3	0	4,9	1,1	0,7
Jan 2018	480	82,9	0	12,7	95,6	0	2,7	0,8	0,8
Feb 2018	424	81,8	0	13	94,8	0	3,5	0,9	0,7
März 2018	493	81,9	0	9,7	91,6	0	3	1,8	3,4
Apr 2018	504	82,3	0	11,3	93,6	0	4	0,8	1,6
Mai 2018	544	87,9	0	7,9	95,8	0	2,4	1,1	0,7
Jun 2018	298	88,3	0	8,4	96,7	0	1,7	1,3	0,3

Das Ortsamt wird mit dem ASV Rücksprache aufgrund der in der Sitzung vorgebrachten Fragen halten.

#### Baumpflanzungen in der Osnabrücker Straße

Das Ortsamt hatte am 14.02.2018 eine Anwohner\*innenversammlung mit Anwohner\*innen aus der Osnabrücker Straße durchgeführt. Anlass war eine Anhörung des ASV nach Kanalsanierung zur Parkordnung in der Osnabrücker Straße. Auf dieser Versammlung wurde der Wunsch nach Baumpflanzungen in der Osnabrücker Straße geäußert. In der Straße ist keine Fläche für Straßenbegleitgrün vorhanden.

Antwort des ASV:

Nach einer ersten Prüfung auf Grundlage der von hanseWasser zur Verfügung gestellten Leitungsbestandspläne ist eine Baumpflanzung in dem von Ihnen vorgeschlagenen Bereich (im Knick) nicht möglich.

In den Anfangs Bereichen zur Inselstraße und zur Fleetrade ließen sich danach evtl. Bäume mit Leitungsschutz pflanzen, hierzu wäre aber eine detaillierte Planung erforderlich. Die Kosten für die Planung und Herstellung der Baumpflanzungen wären über das Stadtbudget zu tragen.

Der Fachausschuss kommt nach kurzer Diskussion überein, dass keine weitere Überprüfung erfolgen soll.

Das Ortsamt wird die Anwohner\*innen per Briefeinwurf informieren, dass seitens des Beirates derzeit keine weiteren Planungen gefordert werden.

Herr Hermening verliert weiterhin eine Anwohnerbeschwerde aus der Osnabrücker Straße

#### Parkbuchten Osnabrücker Straße

*Sehr geehrter Herr Hermening,  
ich möchte nochmals darauf hinweisen, dass das Aufmalen der Parkbuchten in der Osnabrücker Straße weder von den Anwohnern gewollt ist, noch eine Notwendigkeit darstellt. Es verschandelt das Straßenbild. Die dadurch entstehenden Kosten sind nicht gerechtfertigt, da ein Überfahren der Parkbucht zu keinerlei Konsequenzen führt. Wozu also diese Maßnahme? Ich hoffe, dass das Bemalen unserer kleinen hübschen Straße und die verursachten finanziellen Kosten gegenüber dem Steuerzahler und der Presse zu vertreten sind.*

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

#### Zählergebnisse: Bedarfsampel Hastedter Heerstraße

Die Zählergebnisse liegen vor und wurden vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (SUBV) an das ASV zur weiteren „Begutachtung“ übermittelt.

*In der Exceldatei (Anlage 1) sind die Querungen von Fußgängern und Radfahrern dargestellt. Diese wurden in dem in der nachstehenden Darstellung rot markierten Bereich erfasst.*



*Die Zählung des motorisierten Individualverkehrs (MIV) hat an der gelb markierten Einmündung stattgefunden (Ergebnisse siehe Anlage 2) um die Querschnittsbelastung zu ermitteln.*

Das Thema soll nach Rückmeldung des ASV erneut im Fachausschuss aufgerufen werden.

#### Weg Am Kleißeßberg/Heisiusstraße

Antwort des ASV:

*gerne möchten wir Sie über den weiteren Ablauf zur Wegeherstellung am Kleißeßberg/Heisiusstraße informieren.*

*Die Ausschreibungs- und Vergabephase ist abgeschlossen und wir werden in Kürze mit der Umsetzung starten.*

*Die Straßenbauarbeiten sollen nunmehr am 13.08.2018 beginnen und voraussichtlich 6 Wochen andauern.*

Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.

## **TOP 2: Querungshilfe in der Vahrer Straße Höhe Bevenser Straße**

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass vom Fachausschuss empfohlen wird, eine Verkehrszählung durchzuführen. Die Kosten sollen aus dem Stadtteilbudget des Beirates gezahlt werden. Vom Ortsamt wird ein entsprechender Beschlussvorschlag für die nächste Beiratssitzung vorbereitet.

## **TOP 3: Bürgerantrag Tempo 30 in der Zeppelinstraße**

Herr Hermening verliest den nachstehenden Bürgerantrag:

Sehr geehrte Damen und Herren,

*Hiermit möchte ich einen Antrag in die Beiratssitzung einbringen. Im Zuge der Novellierung der Straßenverkehrsordnung und der steigenden Anzahl von Tempo 30 Regelungen in unsere Stadt beantrage ich die Reduzierung der Geschwindigkeit im Bereich der Zeppelinstr. und der Vahrer Str. auf 30kmh. Leider scheint der Bereich außer Acht gelassen zu werden, da die Oberschule Parsevalstr. und das Kinder- und Familienzentrum Zeppelinstr. ihre Adressen nicht direkt an den besagten Straßen haben. Die Vahrer Str. ist eine Ader für den Schwerverkehr und durch die Zeppelinstr. fährt die Buslinie 21 mit Gelenkwagen. Des Weiteren wird in der Zeppelinstr. das Parken auf dem Gehweg bewusst toleriert. Zudem wurde der Radweg auf die Straße verlegt.*

*Diese Konstruktion ist tatsächlich sehr gefährlich und in den drei Jahren, in denen wir den Weg von der Vahrer Str. zum Kindergarten Zeppelinstr. fast täglich meistern, hat sich die Situation immer mehr verschärft. Vor allem zu Schulbeginn und -ende, sowie zu den Kindergartenstosszeiten ist es schwierig den Weg mit meinen Kindern ohne Probleme zu bewältigen. Wenn dann noch Müllabfuhrtag ist, ist es für einen Rollifahrer, bzw. Kinderwagen nicht mehr so einfach möglich die Straße entlang zu laufen. Direkt an der kleinen Fußgängerampel in der Zeppelinstr. wird auf dem Fußweg geparkt, so dass Kinder, die an der Ampel warten nicht mehr von Autofahrern wahrgenommen werden können. Ich bitte Sie sich ernsthaft mit der Situation vor Ort auseinanderzusetzen und gerne lade ich sie ein den Weg mit uns morgens um zwanzig vor acht zu gehen um sich einen Eindruck zu verschaffen falls sie Zweifel haben.*

Die Beratung über den Antrag erfolgt im Anschluss in nicht-öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis der Beratung ist dem Protokoll beigefügt.

## **TOP 4: Verschiedenes**

u.a. weitere Vorgehensweise Bürgerantrag Tempo 30 Hinter dem Rennplatz, Fahrradabstellanlagen im Stadtteil Hemelingen

### Weitere Vorgehensweise Bürgerantrag Tempo 30 Hinter dem Rennplatz

Die Beratung über den Antrag erfolgt im Anschluss in nicht-öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis der Beratung ist dem Protokoll beigefügt.

### Fahrradabstellanlagen im Stadtteil Hemelingen

Das Thema soll auf einer der nächsten Sitzungen des Fachausschusses behandelt werden.

### Stellungnahme zum B-Plan 2478 und Änderung Flächennutzungsplan

Der Fachausschuss stimmt dem B-Plan 2478 und der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes zu.

### Kostenschätzung für bauliche Maßnahmen Zum Falsch

Antwort des ASV:

*Nach Rücksprache mit unserer Neubauabteilung betragen die geschätzten Kosten für die 7 Einengungen ca. 49.000,00 € brutto. Zusätzlich fällt ein Erhaltungsaufwand in Höhe von 4.900 € brutto an*

*Somit belaufen sich die kalkulierten Gesamtkosten auf ca. 53.000 brutto.*

Die Beratung über die Maßnahme erfolgt im Anschluss in nicht-öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis der Beratung ist dem Protokoll beigefügt.

### Bürgerantrag elektronische Geschwindigkeitserfassung am Hastedter Osterdeich sowie Tempobegrenzung für Lastwagen über 8 Tonnen auf 30 Stundenkilometer

Herr Hermening verliest nachfolgender Bürgerantrag:

- a) Eine elektronische Geschwindigkeitserfassung am Hastedter Osterdeich stadtein- und stadtauswärts. (Sichtbarmachung der individuellen aktuellen Geschwindigkeit)*
- b) Tempobegrenzung für Lastwagen über 8 Tonnen auf 30 Stundenkilometer.*

*Begründung*

*a) häufige überhöhte Geschwindigkeiten der Autos in beide Richtungen (subjektives Empfinden)*

*b) Sehr häufig hohe Geschwindigkeiten großer LKW, was gefährlich werden kann und immer Angst erzeugt.*

*Der gesamte Stadtteil Hastedt hat den Zugang zum Weserufer einzig über den Osterdeich. Die Querungshilfe an der Inselstraße hat eine Verbesserung erbracht.*

*Es bleibt aber durch hohe Geschwindigkeiten und furchteinflößenden LKW Verkehr der Eindruck einer „Mauer“, die die Bürger Hastedts vom Weserufer trennt.*

*Dieser Antrag geht an das Ortsamt mit der Bitte der Behandlung jetzt oder später und der Weiterreichung an die zuständigen Ämter.*

*Nachtrag:*

*Die Fahrbahndecke ist überdies so alt und minderbelastbar geworden, dass bei dem Vorüberfahren besonders von LKW die Wände wackeln.*

*Daher: Geschwindigkeitsbegrenzung, ggfs. Renovierung.*

Die Beratung über den Antrag erfolgt im Anschluss in nicht-öffentlicher Sitzung. Das Ergebnis der Beratung ist dem Protokoll beigefügt

### Anschaffung eines Haltemastes für eine mobile Geschwindigkeitsmesstafel GMT

Herr Hermening legt dem Fachausschuss ein Angebot über die Anschaffung eines Haltemastes für eine mobile Geschwindigkeitsmesstafel incl. verschiedener Leistungen (Demontierung, Umsetzung etc.) vor. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis von der Höhe der Kosten.

### Auswertung diverser Messprotokolle

Vom Ortsamt wurden div. Messprotokolle per E-Mail am 27.07.2018 an den Fachausschuss versendet. Die Protokolle sind ebenfalls einsehbar unter <https://www.ortsamt-hemelingen.de/aktuelles/buergerinformationen-17608>. Das Thema Geschwindigkeitsüberschreitungen soll auf der nächsten Sitzung behandelt werden.

#### Umgehung der Straßensperre in der Funkschneise

Das Ortsamt hat mit dem Geschäftsführer der dort ansässigen Firma bzgl. der dort stattfindenden Verkehre gesprochen. Der Geschäftsführer sehe keine Möglichkeit, diese Verkehre zu unterbinden. Das Ortsamt hat weiterhin das Thema mit dem ASV besprochen. Von dort wurde angemerkt, dass ein Durchfahrverbot für LKW generell immer bedeutet, dass bei Möbel-/Heizöllieferungen etc. Ausnahmegenehmigungen beantragt werden müssten. Ein Zusatz-Verkehrszeichen „Anlieger frei“ werde oftmals als „Einladung“ für Menschen ohne ein echtes Anliegen gesehen.

Das Thema soll auf der nächsten Sitzung im Koordinierungsausschuss weiter beraten werden.

#### Tempo 30 Hannoversche Straße

Antwort SUBV vom 01.08.2018

*Sehr geehrter Herr Hermening,*

*nach Rückfrage im ASV kann ich Ihnen mitteilen, dass wohl Ende nächster Woche eine Kostenschätzung vorliegen wird und im Anschluss intern die Finanzierung geklärt werden muss. Für abschließende Klärungen ist also vermutlich noch mit einem Zeitbedarf von rund vier Wochen zu rechnen*

Das Ortsamt nimmt das Thema auf Wiedervorlage.

#### Aufgesetztes Parken in der Inselstraße zwischen Alter Postweg und Fleetrade

Ein Bürger hat den Wunsch geäußert, dass der Beirat sich mit dem o. g. Thema befasst und sich für eine Änderung der Parksituation einsetzt.

Das Thema soll auf der nächsten Sitzung im Koordinierungsausschuss weiter beraten werden.

#### Verlängerung der Mittelinsel Hastedter Osterdeich stadteinwärts Höhe Paulaners

Der Fachausschuss bittet das Ortsamt beim ASV die Höhe der Kosten für die Verlängerung der Mittelinsel Hastedter Osterdeich stadteinwärts Höhe Paulaners zu erfragen, um ggfs. dem Beirat zu empfehlen, dass diese Maßnahme aus dem Stadtteilbudget finanziert werden soll.

#### Sachstand der Umsetzung der Wegeverbindung am Rosenberg / Weserdamm

Das Ortsamt wird bei Immobilien Bremen einen aktuellen Sachstand erfragen.

#### Veranstaltung am 07.07.2018 am Hastedter Osterdeich Höhe Paulaners

Am 07.07.2018 soll eine Veranstaltung der Fa. Volvo auf der Grünfläche am Hastedter Osterdeich Höhe Paulaners stattgefunden haben. Aus dem Fachausschuss heraus wird bemängelt, dass der Beirat keine Kenntnis von dieser Veranstaltung hatte. Das Ortsamt wird mit dem Umweltbetrieb Bremen Rücksprache halten und den Fachausschuss informieren.

#### Beschwerde über Lärmemissionen in der Hannoverschen Straße

Anwohner\*innen der Straße Zur Schmiede haben sich über Lärmemissionen in der Hannoverschen Straße (offene Hallentore eines Reifenhandels) beschwert. Das Ortsamt wird die Beschwerden an den Inhaber der Firma weitergeben und den Fachausschuss informieren.

#### Pflege und Erhalt von Wegen im Stadtteil Hemelingen

Das Thema „Pflege und Erhalt von Wegen im Stadtteil Hemelingen“ soll auf der nächsten Sitzung des Fachausschusses behandelt werden.

#### Verkehrsschild in der Hermann-Osterloh-Straße

Ein Verkehrsschild in der Hermann-Osterloh-Straße stadtauswärts Höhe Haltestelle Hermann-Osterloh-Straße liegt auf dem Boden. Das Ortsamt wird das ASV informieren.

Die Sitzung wird ab 19:20 Uhr nicht-öffentlich fortgeführt:

#### Bürgerantrag Tempo 30 in der Zeppelinstraße (Fortsetzung)

Der Fachausschuss beschließt, dass zunächst eine Geschwindigkeitsmesstafel in der Zeppelinstraße aufgestellt werden soll. Weiterhin soll die BSAG um Stellungnahme gebeten werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

#### Bürgerantrag elektronische Geschwindigkeitserfassung am Hastedter Osterdeich sowie Tempobegrenzung für Lastwagen über 8 Tonnen auf 30 Stundenkilometer (Fortsetzung)

Der Fachausschuss beschließt, dass zunächst eine Geschwindigkeitsmesstafel am Hastedter Osterdeich aufgestellt werden soll. Das Ortsamt wird die beauftragte Stelle informieren.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

#### Bürgerantrag Tempo 30 Hinter dem Rennplatz (Fortsetzung)

Der Fachausschuss beschließt, dass Tempo 30 auf der Straße Hinter dem Rennplatz eingeführt werden soll.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Der Fachausschuss beschließt, dass für die Straße Hinter dem Rennplatz eine Gewichtsbeschränkung von 7,5 t gelten soll.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Weiterhin soll der Beirat Vahr gebeten werden für die sich anschließende Stauffenbergstraße analoge Beschlüsse zu fassen.

#### Kostenschätzung für bauliche Maßnahmen Zum Falsch (Fortsetzung)

Der Fachausschuss empfiehlt, dass die Kosten aus dem Stadtteilbudget des Beirates gezahlt werden sollen. Vom Ortsamt wird ein entsprechender Beschlussvorschlag für die nächste Beiratssitzung vorbereitet.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

gez. Hermening  
Vorsitzender

gez. Löhmann  
Sprecherin

gez. Lüerssen  
Protokoll